

# Handout: Narzisstische Persönlichkeitsstörung (NPD)

## 1. Einführung

- **Definition:**
  - Die narzisstische Persönlichkeitsstörung (NPD) ist eine psychische Störung, die durch ein tiefgreifendes Muster von Großartigkeit, ein starkes Bedürfnis nach Bewunderung und einen Mangel an Empathie gekennzeichnet ist.
  - Diese Merkmale treten häufig bereits im frühen Erwachsenenalter auf und wirken sich in verschiedenen sozialen Kontexten aus.
- **Klassifikation:**
  - **DSM-5:** Beschreibt NPD anhand von neun Kriterien, von denen mindestens fünf erfüllt sein müssen.
  - **ICD-11:** Verwendet ein hybrides Modell aus kategorialer und dimensionaler Diagnostik und fokussiert auf Selbst- und interpersonelle Funktionsstörungen.

## 2. Merkmale der NPD

### 2.1 Kernmerkmale (DSM-5)

1. Grandioses Selbstwertgefühl.
2. Fantasien von unbegrenztem Erfolg, Macht oder Schönheit.
3. Glaube an die eigene Einzigartigkeit.
4. Starkes Bedürfnis nach Bewunderung.
5. Gefühl von Anspruch oder Berechtigung.
6. Ausbeuterische Verhaltensweisen.
7. Mangel an Empathie.
8. Neid auf andere.
9. Arrogantes Verhalten.

### 2.2 Typen von Narzissmus

- **Grandioser Narzissmus:**

- Überhöhtes Selbstwertgefühl, Streben nach Dominanz und Bewunderung.
- Außen: Selbstbewusst; Innen: Unsicherheiten verborgen.
- **Verletzlicher Narzissmus:**
  - Unsicherheit, Scham, Empfindlichkeit gegenüber Kritik.
  - Neigung zu emotionaler Instabilität und depressiven Episoden.

## 2.3 Psychologische Mechanismen

- **Selbstwertregulation:** Fragiles Selbstwertgefühl, abhängig von äußerer Bewunderung.
- **Emotionale Dysregulation:** Schwierigkeiten mit Gefühlen wie Scham und Wut.
- **Empathiemangel:** Fehlendes Verständnis für die Bedürfnisse und Gefühle anderer.

## 2.4 Historischer Kontext

- Ursprung des Begriffs in der Mythologie: Narziss, der sich in sein Spiegelbild verliebt.
- Psychologische Entwicklung:
  - 1898: Erster wissenschaftlicher Bezug durch Havelock Ellis.
  - 1914: Freud entwickelt Konzept des „narcissistic libido“.
  - 1968: Erste Aufnahme in das DSM-II.

## 3. Prävalenz und Verlauf

### 3.1 Prävalenz

- Allgemeinbevölkerung: 0–6,2 %.
- Geschlechtsunterschiede:
  - Männer (7,7 %) häufiger betroffen als Frauen (4,8 %).
- Klinische Prävalenz: 1,3–20 %, abhängig von der Population (z. B. psychiatrische Patienten).

### 3.2 Verlauf

- **Entwicklung:**
  - Narzissmus als Persönlichkeitsmerkmal normal in Kindheit und Jugend.

- Bei NPD bleiben narzisstische Züge im Erwachsenenalter stark ausgeprägt.
- **Stabilität:**
  - Grandiose Anteile nehmen im Alter ab, verletzliche bleiben bestehen.
- **Komorbiditäten:**
  - Häufige Begleiterkrankungen: Depressionen, Angststörungen, Substanzmissbrauch.

## 4. Diagnostik und Therapie

### 4.1 Diagnostik

- **DSM-5:** Kategorisch, klare Kriterien für Diagnose.
- **ICD-11:** Dimensionaler Ansatz, Fokus auf Selbst- und Beziehungsebenen.

### 4.2 Therapieansätze

#### Motive-orientierte Therapie (MOT)

- Identifikation tiefer Bedürfnisse (z. B. Anerkennung, Vermeidung von Kritik).
- Entwicklung alternativer Strategien zur Bedürfnisbefriedigung.

#### Schematherapie

- Identifikation und Veränderung maladaptiver Denkmuster (z. B. „Ich bin besser als andere“).
- Ziel: Balance zwischen grandiosen und verletzlichen Anteilen.

#### Kognitive Verhaltenstherapie (CBT)

- Arbeit an grandiosem Denken und unrealistischen Überzeugungen.
- Förderung von Emotionsregulation und Empathie.

#### Fokus auf verletzlichen Narzissmus

- Validierung emotionaler Verletzungen.
- Aufbau gesunder Bindungen.

### 4.3 Langfristige Therapieziele

1. Stabileres Selbstwertgefühl.
2. Verbesserung der Empathie.

3. Entwicklung stabiler zwischenmenschlicher Beziehungen.

## **5. Stigmatisierung und gesellschaftliche Wahrnehmung**

### **5.1 Herausforderungen durch Stigmatisierung**

- **Vorurteile:** NPD wird oft mit Arroganz oder Egoismus gleichgesetzt.
- **Mediale Stereotypisierung:** Begriff „Narzisst“ häufig negativ und undifferenziert verwendet.

### **5.2 Auswirkungen auf Betroffene**

- Soziale Isolation und Rückzug.
- Verstärkung von Scham und Unsicherheit.
- Hindernisse bei der Inanspruchnahme von Therapie.

### **5.3 Maßnahmen gegen Stigmatisierung**

- Aufklärung über die Komplexität der Störung.
- Sensibilisierung von Fachkräften, z. B. in der sozialen Arbeit.
- Förderung eines differenzierten Verständnisses in Medien und Gesellschaft.

## **6. Fazit**

- Die narzisstische Persönlichkeitsstörung ist eine komplexe Störung, die oft missverstanden wird.
- Multidimensionale Diagnostik und individuell angepasste Therapieansätze sind essenziell.
- Stigmatisierung sollte durch Aufklärung und Sensibilisierung reduziert werden, um Betroffenen zu helfen.

Im Folgenden beschreibe ich die Suche und die Filter, welche eingesetzt wurden, um die Wissenschaftlichen Quellen zu finden.

Puppsych

Suche: Narzisstische Persönlichkeitsstörung

Filter: freier Zugang; 2021 Veröffentlichungen

Text: Psychotherapeutic case formulation Plan analysis for narcissistic personality disorder

Pubmed

Suche: Narcisctic personality disorder

Filter: 5 Jahre; Free Full Text; Meta Analysis

Texte: Narcissistic Personality Disorder und

Narcissistic Personality Disorder: Progress in Understanding and Treatment

Filter: 5 Jahre; Free Full Text; Randomized Controlled Trial

Text: Delay discounting and narcissism: A meta-analysis with implications for narcissistic personality disorder

Die Texte wurden, falls nötig, durch DeepL übersetzt.

## **Literaturverzeichnis**

Igor Weinberg/ Elsa Ronningstam(2022): Narcissistic Personality Disorder: Progress in Understanding and Treatment. PMID: 37200887

Loris Grandjean/ Jana Hummel/ Dominik Wyer/ Helene Beuchat/ Franz Caspar/ Rainer Sachse/ Thomas Berger/ Ueli Kramer (2021): Psychotherapeutic case formulation: Plan analysis for narcissistic personality disorder. In: Personality and Mental Health. DOI: 10.1002/pmh.1512

National Library of Medicine: Narcissistic Personality Disorder. New York: University School of Medicine. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/books/NBK556001/> - aufgerufen am 20.12.2024

Sulamunn R.M. Coleman/ Anthony C. Oliver/ Elias M. Klemperer/ Michael J. DeSarno/ Gary S. Atwood/ Stephen T. Higgins (2022): Delay Discounting and Narcissim: A Meta-Analysis With Implicatios for NARcissistic Personality Disorder. PMID: 43990195